

STADT LEIPZIG

05.02.2024

Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln

VI. Wahlperiode

SITZUNGSPROTOKOLL 02/2024

der Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln

am Montag, 05.02.2024, 18:30, in Lützschena-Stahmeln,

im Leipzig Hotel Lützschena

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gäste, die Mitglieder des Ortschaftsrates sowie den Protokollant Herrn Sack.

TOP 2 Feststellungen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Es sind 7 von 7 Ortschaftsräten und die Ortsvorsteherin Frau Schulze anwesend. Der Ortschaftsrat ist gemäß § 39 Sächsische Gemeindeordnung beschlussfähig.

Gegen das Protokoll der letzten Ortschaftsratsitzung gibt es keine Einwände.

Als Mitunterzeichnende des Protokolls der laufenden Sitzung werden Freiherr von Erffa und Frau Poschinski bestimmt.

TOP 3 Protokollkontrolle

Die Ortsvorsteherin weist auf den Online-Dialog der Stadt Leipzig zum Lärmaktionsplan hin. Möglichst viele Bürger der Ortschaft sollten sich bis 11.02.2024 an dem Online-Dialog beteiligen, um die Lärmschutzmaßnahmen zu unterstützen.

Der Link findet sich im örtlichen Aushang und auf der Homepage der Ortschaft.

Freiherr von Erffa berichtet über die Medieninformation aus der Dienstberatung des OBM zur Sanierung des Gewässersystems im Schlosspark Lützschena.

Die finanziellen Mittel sind bereitgestellt, um die Sanierung der Gewässer im Schlosspark Lützschena bis Ende 2026 durchzuführen.

Die Ortsvorsteherin berichtet, dass das Verkehrs- und Tiefbauamt der Stadt Leipzig zum Antrag auf Sanierung des Friedhofsweges am Bildersaal, dass es sich um einen unbefestigten Weg handelt, bei dem Sanierungsmaßnahmen nicht lange anhalten. Trotzdem wird der Weg nach Beendigung der Schlechtwetterperiode ausgebessert wird.

Die Verkehrsbeschilderung auf der Ortsverbindungsstraße von Lützschena Richtung Böhlitz-Ehrenberg

wurde von der Straßenverkehrsbehörde überprüft.

Im Ergebnis dessen werden weitere 30 km/h-Schilder Richtung Böhlitz-Ehrenberg aufgestellt und das Ortsausgangsschild Lützschena Richtung Luppebrücke verschoben, sowie Fahrbahnbegrenzungsstreifen aufgebracht.

Zu der Aufstellung der Lärmmessstationen wird bekannt gegeben, das zusätzlich zu der stationären Lärmmessstation der Stadt Leipzig, die auf der Höhe aufgestellt wird, der Flughafen Leipzig 2 mobile Lärmmessstationen einrichten will um die vom Flughafen ausgehende Lärmbelastung zu quantifizieren. Eine mobile Station soll ebenfalls auf der Höhe und eine weitere im kleinen Poetenweg aufgestellt werden.

TOP 4 Beschlussvorlage -VII-DS08913 Betreff: Zuordnung von betriebsnotwendigen Grundstücken und Gebäuden an den Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig zum 01.01.2024, Information zur Kenntnis.

Die Ortsvorsteherin trägt vor, dass die bisher vom Bauhof Lützschena-Stahmeln genutzten Grundstücke auf den Eigenbetrieb Stadtreinigung übergehen.
Außerdem wird dem Eigenbetrieb Stadtreinigung das Grundstück im Gewerbegebiet Stahmeln übereignet, auf dem der neue Wertstoffhof für Lützschena-Stahmeln, Wahren, Lindenthal und Wiederitzsch errichtet wird.
Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln hat die Beschlussvorlage zur Kenntnis genommen.
Es gibt dazu keine Anmerkungen oder Anträge.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung von Haushaltsanträgen Lützschena- Stahmeln 2025/2026.

1.

Ausleuchtung der Äußeren Auenblickstraße im Ortsteil Stahmeln:
Mitglieder des BI 1990 beantragen in den Haushalt 2025/2026 der Stadt Leipzig die Ausleuchtung der Äußeren Auenblickstraße von nördlich der Auenblickstraße bis zur Halleschen Straße aufzunehmen.
Begründung:
Die Äußere Auenblickstraße ist eine Anliegerstraße (Nebenstraße mit Durchfahrtscharakter) und verfügt bisher über keine Straßenbeleuchtung.

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln lehnt die Beantragung dieses Haushaltsantrages ab, weil die Straße so eng ist, das PKW gerade so durchfahren können. Deshalb könnten die Lampen nur auf den Privatgrundstücken der Anlieger errichtet werden, was nicht zumutbar erscheint.

Beschluss 165/02/24

Votum 0/5/3 (kein ja/fünf Nein/drei Enthaltungen)

2.

Erhöhung der Fördermittel für die Fixkosten des Heimatvereins Lützschena-Stahmeln e.V. für Miete und Nebenkosten von 12.000 €/Jahr im Haushaltplan für 2025/2026
Begründung:
Aktuell erhält der Heimatverein Fördermittel i. H. v. 3.200 € jährlich. Der Verein bezahlt davon die Miete und Nebenkosten für die Räume mit ca. 71 qm. Vorausgesetzt, dass die Fläche gleichbleibt und unter Berücksichtigung eines steigenden Mietpreises und einer erheblichen Erhöhung der Nebenkosten rechnen wir aktuell mit einem Förderbedarf von ca. 12.000 € jährlich ab 2025. Dabei wurde eine Kaltmiete von 10,50 € und Nebenkosten von 3,50 € angenommen.
Die Erhöhung der Fördermittel ist erforderlich, damit der Heimatverein auch künftig seiner Arbeit im Interesse der Bürger nachgehen kann.

Beschluss 166/02/24

Votum 8/0/0 (Acht ja/kein Nein/keine Enthaltungen)

3.

Ausbau Straßenbeleuchtung Schlossweg im Ortsteil Lützschena:
Die vorhandene Straßenbeleuchtung im Schlossweg ist auf der Verkehrsfläche vom Flurstück 1/53 weiter auszubauen zur Ausleuchtung der Zuwegung zum Grundstück Schlossweg 9 c.
Begründung:
Die Ausleuchtung vom Schlossweg endet auf dem Schlosshof, das Grundstück Schlossweg 9 c (Kegelbahn Schlosspark) was durch eine öffentliche Verkehrsfläche erschlossen ist hat bisher keine Anbindung an die Straßenbeleuchtung. Zur Herstellung der Verkehrssicherheit ist die Ausleuchtung erforderlich.

Beschluss 167/02/24

Votum 7/0/1 (Sieben ja/kein Nein/eine Enthaltung)

4.

Schaffung von Zu- und Abwasserleitung zum Bismarckturm

Begründung:

Am Bismarckturm liegt kein Wasser/ Abwasser an.

Aus diesem Grunde wird die Durchführung von

Veranstaltungen am Turm sehr erschwert und zum Teil nicht möglich. Gegenwärtig werden bei allen Veranstaltungen DIXI Toiletten gestellt. Wasser wird in Kanistern angeliefert.

Der Turm mit seiner Krimlindenalle und wunderschönen Umgebung erfreut sich durch die Aktivitäten des Bismarckturmvereins immer größerer Beliebtheit.

Es finden viele Veranstaltungen statt. Beispielsweise Osterfeuer, Ostersingen, Sonnenwendfeier, Drachenfest, Weihnachtskonzert, einmal je Monat Turmbesichtigung, auch Führungen im und um den Turm, Besuch von Schulklassen.

2023 haben wir dort unserem Beitrag zum Mottojahr „2023 - Leipzig, die ganze Stadt als Bühne“, die „Kulturmeile am Bismarckturm“ durchgeführt. Auch zukünftig soll der Turm als Ort für

Nachwuchskünstler/ Künstler zur Verfügung stehen.

Im Zusammenhang mit der touristischen Ertüchtigung des Schrägweges wäre diese Sache eine sehr sinnvolle Maßnahme.

Beschluss 168/02/24

Votum 8/0/0 (Acht ja/kein Nein/keine Enthaltungen)

5.

Bereitstellung finanzieller Mittel von jeweils 130.000,00 € pro Jahr im Doppelhaushalt 2025/26 zur

Sanierung der historischen Kegelbahn, einschließlich äußerer Farbgebung, Bau von

behindertengerechten Toilettenanlagen an der Kegelbahn, Äußere Erschließung und Gestaltung der Außenanlagen, Erstellung einer App:

Begründung:

Die historische Kegelbahn im Schlosspark Lützschena besitzt eine hohe gartenkünstlerische und landschaftsgestaltende Bedeutung, die wie der gesamte Schlosspark in seiner gesamten Bedeutung weit über den regionalen Rahmen hinausreicht.

Im Sinne des Denkmalschutzes ist es Ziel des Fördervereines Auwaldstation und Schlosspark Lützschena die historische Funktion als Kegelbahn zu erhalten und gleichzeitig eine multifunktionale Nutzung als Ausstellungs- und Seminarraum zu ermöglichen.

Durch den weiteren Seminarraum in unmittelbarer Nähe kann die Umweltbildungsfunktion der Auwaldstation weiter ausgebaut werden.

Die Kegelbahn kann von den örtlichen Vereinen und Bürgern zur Traditionspflege genutzt werden.

Somit entsteht in Anbetracht des 750jährigen Ortsjubiläums ein historisches Kleinod wieder neu, das die Verbundenheit der Bewohner mit der Ortschaft, dem Schlosspark und der Natur fördert.

Beschluss 169/02/24

Votum 7/0/1 (Acht ja/kein Nein/eine Enthaltung)

TOP 6 Antrag VII-A 09105 Ortschaftsrat Böhlitz -Ehrenberg, dazu Verwaltungsstandpunkt VII-A-09105-VSP-01 Betreff: Frühzeitige Information des Ortschaftsrates bei Baumaßnahmen, Beratung und Beschlussfassung,

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln spricht sich auch für eine frühzeitige Information der Ortschaftsräte zu den in der Ortschaft statt findenden Bau- und Absperrmaßnahmen der Stadt Leipzig und der städtischen Eigenbetriebe aus.

Die vom Ortschaftsrat Böhlitz-Ehrenberg aufgestellte Forderung hält der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln aber nicht für praktikabel und umsetzbar, so dass er sich dem Verwaltungsstandpunkt der Stadt Leipzig anschließt.

Beschluss 170/02/24

Votum 8/0/0 (Acht ja/kein Nein/keine Enthaltung)

TOP 7 Einwohnerfragen

Herr Borowiec berichtet das die Agrargenossenschaft die Stromkabel in der Äußeren Auenblickstraße von den hineingewachsenen Ästen befreit hat. Damit ist die Gefahrenstelle beseitigt.

Zum Haushaltantrag des Ortschaftsrates bezüglich der Beleuchtung des Weges zur Kegelbahn im Schlosspark Lützschena äußert ein Anwohner den Wunsch, dass diese möglichst so gestaltet wird, das die Beleuchtung nicht die ganze Nacht leuchtet. Es wird angeregt Bewegungsmelder zu installieren, so dass die Beleuchtung nur bei Bedarf angeht.

TOP 8 Sonstiges

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln beantragt die Planung und Finanzierung folgender Sofortmaßnahmen mit Mitteln des Nordraumkonzeptes der Stadt Leipzig:

1. Ergänzung fehlender Straßenbeleuchtung „Am Haksch“, Ab Hausnr.19 bis zur Kreuzung Berggartenweg ist die Straße unbeleuchtet. Erschwerend kommt für Verkehrsteilnehmer hinzu, dass in diesem Bereich der Fußweg endet. Dadurch ist dieser Abschnitt für Fußgänger gefährlich.
2. Ausbau der SEV-Haltestelle am Haltepunkt Stahmeln Allee, gegenwärtig ist durch die fehlende Standfläche und die fehlende Zuwegung die Sicherheit der Benutzer gegenüber dem Straßenverkehr nicht gewährleistet.
3. Fortführung der Oberflächensanierung der Halleschen Straße.
4. Aufstellen von Bank und Papierkorb im Bereich Bahnstraße in der Höhe des Abzweigs zum Jägergraben.

Auf dem Weg zur S-Bahn wäre eine Verweilmöglichkeit für Bürger mit gesundheitlichen Einschränkungen wünschenswert.

5. Sanierung des Fahrrad und- Gehweges südlich der Halleschen Straße von der Straße am Bildersaal bis zur Rückseite der Halleschen Straße 85.

Beschluss 171/02/24

Votum 8/0/0 (Acht ja/kein Nein/keine Enthaltung)

Der Seniorentreff im Vereinshaus des SV Sternburg findet weiterhin jeden zweiten Montag im Monat statt. Der Ortschaftsrat freut sich über eine rege Teilnahme.

Die nächste Ortschaftsratssitzung wird am 04.03.2024 stattfinden.

Die Sprechstunde des Ortschaftsrates findet nach telefonischer Voranmeldung im Rathaus Lützschena statt.

Dauer der Sitzung: 18:30– 19.30 Uhr, Anwesenheit Ortschaftsrat, siehe Anhang.

Eva-Maria Schulze
Ortsvorsteherin

Hubertus Freiherr von Erffa
Ortschaftrat

Petra Poschinski
Ortschaftsrat

Peter Sack
Protokollant